

in einen luftigen Gazekasten mit Erde, Moos und vertrockneten Blättern gab. Mitte Februar stand dieser Kasten infolge Hochwasser drei Tage vollkommen unter Wasser. 60 Stück hatten dies überstanden. Als ich sie jedoch im März umsiedelte und mit Brennessel zu füttern begann, starben die meisten ab. Nach nochmaliger zweifacher Häutung gingen somit Ende März nur noch 8 Raupen zur Verpuppung.

Anschrift des Verfassers:

Josef Schönfelder, 828 Großenhain, C.-M.-v.-Weber-Allee 51

Meine Zucht von *Ennomos autumnaria* WERNBG.

P. E. MÜLLER, Zeitz

Am 4. September 1953 fand ich an der Rückenlehne einer Bank im Hydrierwerk Zeitz ein ♀ von *Ennomos autumnaria*. In einer kleinen Schachtel, in der ich den gefundenen Falter aufbewahrt hatte, legte er bis zum nächsten Morgen etwa 25 Eier ab. Sie waren reihenförmig angeordnet. Sie sind von eichelförmiger Gestalt und dunkelgrüner Farbe und am stumpfen Ende besitzen sie einen gelbbraunen Rand. Mit einer dünnen Papierunterlage habe ich sie vom Pappkarton gelöst und zur Überwinterung im flachen Glase in die Bodenkammer gestellt. Das Schlüpfen der Räumchen begann am 18. Mai des folgenden Jahres. Die kleinen dünnen Räumchen nahmen das angebotene Futter (schmalblättrige hängende Weide) gut an. Ich führte die Zucht bis zur Verpuppung in Gläsern durch. Die einzelnen Häutungen habe ich nicht beobachten können. Am 16. 6. fiel mir die unterschiedliche Länge der Raupen auf; die größte hatte an diesem Tage eine Länge von fast 6,5 cm erreicht, während die kleinste kaum die Hälfte erreichte.

Am 20. 6. hatten sich die ersten drei Raupen zwischen nur wenig zusammengesponnenen Blättern verpuppt; der Rest verpuppte sich bis zum 30. 6. ohne Verluste. Die schlanken Puppen haben eine graugrüne Farbe und ähneln trockenen Weidenblättern. Ihre Länge beträgt etwa 2,5 cm; bei Störungen sind sie verhältnismäßig lebhaft.

Die ersten ockergelben Falter schlüpfen nach kurzer Puppenruhe bereits am 10. 7. und bis zum 25. 7. waren 9 ♂♂ und 8 ♀♀ geschlüpft. BERGEREBEL und auch SPULER geben als Flugzeit die Monate September und Oktober an, während KOCH bis Mitte August vorgreift. Die Spannweite der männlichen Falter beträgt 4–4,7 cm, die der weiblichen Tiere schwankt zwischen 4,8–5,3 cm.

Anschrift des Verfassers:

Paul Ed. Müller, 49 Zeitz, August-Bebel-Straße 23

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Paul Ed.

Artikel/Article: [Meine Zucht von Ennomos autumnaria WERNBG 51](#)